



Beschlussvorlage 2021/083	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	Ladwig, Moritz

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz	04.03.2021	öffentlich

Bewässerungssystem Pflanzflächen äußere Ludwigstraße

Beschlussvorschlag:

Nach Meinungsbildung

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Ausgangssituation

Die Gestaltung der Ludwigstraße (über der zentralen Tiefgarage Ost) besteht aus 10 Hochbeet-Standorten (Graniteinfassung) die mit Stauden und Einzelbäumen (z. T. vorgeschädigte Linden) bepflanzt sind.

Konzept der Pflanzung ist seit 2012 ein mageres Pflanzsubstrat und pflegearme Staudenpflanzung. Durch zunehmend heiße und trockene Sommer geraten aber auch diese Sonderstandorte hinsichtlich der Wasserversorgung an ihre Grenzen. Bäume und Stauden weisen zum Teil Trockenschäden auf. Um hier entgegenzuwirken werden durch den städtischen Baubetriebshof bereits zusätzliche Wassergänge durchgeführt. Der Unterhaltungs- und Pflegeaufwand durch den Baubetriebshof beläuft sich auf ca. 3.600 €/Jahr.

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob die Installation einer automatisierten Bewässerung, mit dem Ziel auch in Hitzeperioden eine überlebensfähige Pflanzung mit jahreszeitlich wechselnden Blühaspekten zu garantieren, möglich ist.

Bewässerungssystem

Bisher gibt es auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet noch kein automatisiertes Bewässerungssystem. Generell lässt sich sagen, dass Bewässerungssysteme für kommunales Grün noch wenig Verwendung finden und eher im Bereich des gehobenen Privatgrüns eingesetzt werden.

Nach Rücksprache mit den Stadtwerken wäre generell ein Anschluss des Bewässerungssystems an den bereits bestehenden Wasseranschluss des Pilgerbrunnens mittels Abzweig möglich. Um eine beidseitige Versorgung der Hochbeete zu erreichen sind Aufgrabungen im Pflasterbelag in einer Länge von ca. 180 m notwendig. Bei dem bekannten und erwarteten Aufbau der Verkehrsflächen oberhalb der Tiefgarage ist eine frostfreie Gründung der Leitungsrohre nicht möglich. In den Wintermonaten müssten die Leitungen daher abgelassen werden. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse zwischen den Hochbeeten und der angrenzenden Bebauung ist neben einem erhöhtem Aufwand zur Verkehrssicherung und Baustelleneinrichtung auch davon auszugehen, dass die Arbeiten überwiegend in Handarbeit erfolgen müssen.

Zur Ausführung wird dringend zur Zusammenarbeit mit Fachplanern und Ausführungsfirmen geraten. Eigenes Bauhofpersonal könnte später die Wartungs- und Instandhaltungsaufgaben übernehmen. Hier sind jedoch Mitarbeiterschulungen notwendig.

Auf Grundlage des vorgenannten Sachverhaltes kommt die Stadtverwaltung zu folgender vorläufigen, überschlägigen Kostenschätzung für die Herstellung eines Bewässerungssystems in der äußeren Ludwigstraße.



Kostenschätzung

Leistung	Masse	EP	GP
Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung etc.	1 psch	3.000,00 €	3.500,00 €
Wasseranschluss herst.	1 psch	10.000,00 €	10.000,00 €
Basisversion Bewässerungssystem	1 psch	8.000,00 €	8.000,00 €
Pflaster aufnehmen u. seitlich lagern	180 m ²	30 €/m ²	5.400,00 €
Rohrleitungsverlegung inkl. Erdarbeiten	180 lfm	45 €/lfm	8.100,00 €
Kernbohrungen	20 Stk.	50 €/Stk.	1.000,00 €
Montage u. Inbetriebnahme Bewässerungssystem	50 h	60 €/h	3.000,00 €
Wiederherstellung Pflaster	180 m ²	40 €/m ²	7.200,00 €
Planungskosten	1	psch	8.000,00 €
Gesamtkosten (netto)			54.200,00 €
MwSt. 19 %			10.300,00 €
Gesamtkosten (gerundet)			65.000,00 €

Im Moment sind im städtischen Vermögenshaushalt keine Haushaltsmittel für die hier beschriebene Maßnahme eingestellt.